

Zurich bleibt mit positiver Umsatzdynamik und ausgezeichneter Profitabilität auf Erfolgskurs

- Die Schaden- und Unfallversicherung erzielte Bruttoprämien in Rekordhöhe von USD 38,9 Milliarden, was einem Anstieg um 8% entspricht, getrieben von aussergewöhnlichem Wachstum im Privatkundengeschäft und einer weiterhin positiven Dynamik im Firmenkundengeschäft.
- Die Lebensversicherung setzte ihr profitables Wachstum fort mit einem Anstieg der Bruttoprämien¹ um 11% und einem Anstieg der Gebührenerträge um 17%, gestützt vor allem auf das Geschäft mit kapitaleffizienten Spar- und Vorsorgeschutzprodukten.
- Farmers Management Services verzeichnete anhaltendes Wachstum, während die Farmers Exchanges² die Bruttoprämien um 5% steigern konnten. Eine starke zugrundeliegende Leistung verbesserte die Überschussquote der Farmers Exchanges² auf hervorragende 50,9%. Bei den abgeschlossenen Policen wurde im dritten Quartal ein beschleunigtes Wachstum verzeichnet, das in den letzten sechs Monaten zu einem Anstieg des Bestands um 103'000 Policen³ führte.
- Starke Kapitalposition mit einer geschätzten Quote des Schweizer Solvenztests (SST) von 257%⁴ per 30. September 2025.

Zurich Insurance Group (Zurich) hat in den ersten neun Monaten des Jahres erneut ein starkes Umsatzwachstum erzielt. Mit einem diversifizierten Geschäft und einer robusten Bilanz ist Zurich gut aufgestellt, um künftige Wachstumschancen zu nutzen und langfristig attraktive Renditen zu erzielen.



Die Dynamik bleibt in allen unseren Geschäftsbereichen stark, was auf hervorragende Ergebnisse im Privatkundengeschäft, ein profitables Prämienwachstum in der Lebensversicherung sowie ein beschleunigtes Wachstum bei der Anzahl abgeschlossener Versicherungsverträge bei Farmers zurückzuführen ist. Unser führendes Firmenkundengeschäft ist nach wie vor hoch profitabel. Zugleich profitieren wir aufgrund unseres Fokus auf die Bereiche Middle Market und Specialty von langfristigen Wachstumstrends wie Investitionen in Infrastruktur und technologiebezogene Bauvorhaben.

Claudia Cordioli, Group Chief Financial Officer

Ausgewählte Kennzahlen (ungeprüft)

In Milliarden USD, für die per 30. September 2025 abgeschlossenen neun Monate

Schaden- und Unfallversicherung – Bruttoprämien

38,9

2024: 36,1
Veränderung in USD: 8%

Lebensversicherung – Bruttoprämien¹

26,8

2024: 24,1
Veränderung in USD: 11%

Farmers Exchanges² – Bruttoprämien

22,6

2024: 21,5
Veränderung: 5%

Profitables Wachstum in allen Geschäftsbereichen

Das Schaden- und Unfallversicherungsgeschäft von Zurich verzeichnete gegenüber dem Vorjahreszeitraum einen Anstieg der Bruttoprämien um 8%, einschliesslich Prämiensatzsteigerungen von 2%. Damit erreichten die Bruttoprämien in den ersten neun Monaten des Jahres einen Rekordwert von USD 38,9 Milliarden.

Das Firmenkundengeschäft erzielte ein Wachstum der Bruttoprämien von 3%. Dies widerspiegelt die anhaltende Dynamik in den Bereichen Global Specialties und Middle Market, zwei der strategischen Prioritäten von Zurich, sowie geplante Managementmassnahmen in bestimmten Bereichen der Gruppe, wie zum Beispiel das U.S.-Programmgeschäft, zur weiteren Verbesserung der Profitabilität. Die Gruppe erwartet eine anhaltende langfristige Nachfrage für ihr USD 9 Milliarden umfassendes Specialty-Geschäft, das sich durch differenzierte Kompetenzen auszeichnet, einschliesslich eines Netzwerks von 400 hoch spezialisierten Risk Engineers. Innerhalb dieses Portfolios ist Zurich's Bauversicherungsgeschäft gut aufgestellt, um weiterhin von anhaltenden Trends bei Infrastruktur- und Technologieinvestitionen zu profitieren. In den ersten neun Monaten des Jahres erzielte das Bauversicherungsgeschäft Prämiensatzsteigerungen von 5% und konnte die Profitabilität mit einem Schaden-Kosten-Satz unterhalb dem 85% Durchschnitt aller Specialty-Sparten weiter stärken.

Im Bereich Middle Market wurde mit einem Wachstum von 11% in Europa und 7% in den Kernsparten des U.S.-amerikanischen Middle-Market-Geschäfts dank positiver Prämiensatzdynamik von 4% eine starke Leistung erzielt. Zurich setzt die Strategie zum Ausbau der globalen Underwriting-Kapazitäten weiterhin um. Unterstützt wird dies durch die gezielte Rekrutierung erstklassiger Underwriting-Talente. In den ersten neun Monaten des Jahres 2025 baute die Gruppe ihr Underwriting-Team um mehr als 70 Fachleute aus, die von über 30 U.S.-Niederlassungen aus Kunden betreuen und damit die Fähigkeit von Zurich verbessern, Wachstumschancen in wichtigen Segmenten zu nutzen. In Europa, Naher Osten und Afrika (EMEA) verzeichneten alle Länder ein starkes Wachstum, insbesondere Deutschland und Italien mit Zuwächsen im mittleren bis hohen Zehnprozentbereich.

Im Privatkundengeschäft stiegen die Bruttoprämien um 16%, was eine aussergewöhnliche Wachstumsdynamik und eine weitere Verbesserung der Margen widerspiegelt. Das Umsatzwachstum wurde durch eine hervorragende Leistung in allen Geschäftsbereichen in EMEA angetrieben mit starken Ergebnissen in Schlüsselmärkten wie Deutschland und der Schweiz. Die Bruttoprämien in der Motorfahrzeugversicherung stiegen um 11% mit Prämiensatzanpassungen von 8%. Im Sachversicherungsgeschäft stiegen die Bruttoprämien bei relativ stabilen Prämiensätzen um 9%. Dieses Ergebnis profitierte auch von den im letzten Jahr abgeschlossenen Akquisitionen von AIG Travel und Zurich Kotak, die in diesem Jahr zum Tragen kamen.

Die Schäden aus Naturkatastrophen blieben deutlich unter dem Vorjahresniveau, was auf eine Kombination aus weniger Ereignissen in den ersten neun Monaten des Jahres 2025 und Zurich's differenzierter Risikoselektion zurückzuführen war. In den letzten vier Jahren führte ein proaktives Portfoliomanagement zu einer Verringerung der durchschnittlichen jährlichen Schadenbelastung durch Wirbelstürme in den USA um 25%.

Das Lebensversicherungsgeschäft setzte seine starke Entwicklung fort und verzeichnete im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ein aussergewöhnliches Umsatzwachstum. Die Bruttoprämien¹ stiegen um 11%, hauptsächlich aufgrund starker Umsätze mit einem neuen kapitaleffizienten Sparprodukt in Spanien, das über ein Joint Venture mit Banco Sabadell vertrieben wird. Im Vorsorgeschutzgeschäft stiegen die Bruttoprämien auf vergleichbarer Basis⁵ um 2%. Besonders starkes Wachstum wurde in EMEA verzeichnet, wo die Bruttoprämien im Vorsorgeschutzgeschäft auf vergleichbarer⁵ Basis um 6% anstiegen, was auf Beiträge aus den meisten Kernmärkten zurückzuführen war. Das Gebührengeschäft zeigte weiterhin eine starke Dynamik mit einem Ertragswachstum von 14% auf vergleichbarer⁵ Basis.

Farmers Management Services steigerte die zugrundeliegenden Gebühreneinnahmen⁶ um 3%, gestützt vom Wachstum der Farmers Exchanges² und der Maklerfirmen.

Die Farmers Exchanges², die sich im Eigentum ihrer Versicherungsnehmer befinden, verzeichneten in den ersten neun Monaten des Jahres einen Anstieg der Bruttoprämien um 5%, der auf starkes Wachstum im Neugeschäft und eine höhere Kundenbindung zurückzuführen war. Die Farmers Exchanges² steigerten den Bestand an Versicherungsverträgen in den vergangenen sechs Monaten per 30. September 2025 um 103'000, wobei sich die Wachstumsrate von Monat zu Monat beschleunigte. Dank eines hervorragenden zugrundeliegenden versicherungstechnischen Ergebnisses konnte Farmers Exchanges² per 30. September 2025 eine ausgezeichnete Überschussquote von 50,9% erzielen.

Update für Investoren

Am 18. November 2025 führt Zurich ihren Investorenanlass Zurich Insights in Zürich durch. Die Veranstaltung umfasst Präsentationen zu wichtigen Wachstumsbereichen wie dem Privatkundengeschäft und Specialty-Sparten, wo Zurich kürzlich innerhalb des leitenden Führungsteams die Verantwortlichkeiten neu zugeordnet hat, um die Gruppe für die Verwertung von Wachstumschancen zu positionieren. Weitere Präsentationen werden sich mit Farmers und dem Bereich Middle Market befassen und einen Überblick darüber geben, wie Zurich ihre einzigartigen Fähigkeiten nutzen wird, um ehrgeizige Ziele zu erreichen und gleichzeitig langfristig attraktive Renditen zu liefern. Die Veranstaltung wird live auf der Webseite von Zurich übertragen werden.

Kommentar

Schaden- und Unfallversicherung

In Millionen USD für die per 30. September abgeschlossenen neun Monate

	Bruttoprämien				Veränderung der Prämiensätze in %	
	2025	2024	Veränderung ⁷ in USD	Veränderung ^{5,7} auf vergl. Basis	2025	Erwarteter Trend
Schaden- und Unfallversicherung	38'916	36'128	8%	5%	2%	Verlangsamung
EMEA	16'844	15'390	9%	6%	3%	Verlangsamung
Nordamerika	18'009	16'751	8%	3%	2%	Verlangsamung
Asien-Pazifik	3'201	2'864	12%	4%	1%	Stabil
Lateinamerika	2'580	2'670	(3%)	10%	2%	Stabil

	Versicherungsumsatz			
	2025	2024	Veränderung in USD	Veränderung auf vergl. ⁵ Basis
Schaden- und Unfallversicherung	35'801	33'256	8%	5%
EMEA	15'239	13'835	10%	7%
Nordamerika	16'518	15'619	6%	2%
Asien-Pazifik	3'060	2'730	12%	6%
Lateinamerika	2'380	2'370	0%	14%

Die Bruttoprämien in der Schaden- und Unfallversicherung stiegen gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf vergleichbarer⁵ Basis um 5%. Dieser Wert ist bereinigt um Währungseffekte und um die in den Vorjahren abgeschlossenen Übernahmen des weltweiten Reiseversicherungs- und Assistance-Geschäfts von AIG sowie des Geschäfts der Zurich Kotak General Insurance. Alle Regionen trugen positiv zum Umsatzwachstum auf vergleichbarer⁵ Basis bei. In US-Dollar stiegen die Bruttoprämien um 8%, gestützt auf Prämiensatzsteigerungen von 2%.

In EMEA stiegen die Bruttoprämien auf vergleichbarer⁵ Basis um 6%. Das Wachstum wurde durch sehr gute Ergebnisse in allen Ländern in der Region gestützt, sowohl im Privatkundengeschäft, das starkes Wachstum in den Bereichen Motorfahrzeug-, Sach- und Specialty-Versicherung verzeichnete, als auch im Firmenkundengeschäft, das im Middle-Market-Segment erneut eine starke Leistung erzielte.

In Nordamerika stiegen die Bruttoprämien gegenüber dem Vorjahr auf vergleichbarer⁵ Basis um 3%. Das Wachstum wurde von Specialty-Sparten getragen, insbesondere vom Bauversicherungsgeschäft, sowie einer starken Leistung im Bereich Middle Market und in Kanada. Die Kernsparten der Schaden- und Unfallversicherung im Middle Market erzielten seit Jahresbeginn ein Wachstum von 7%, unterstützt durch starke Preisdisziplin mit durchschnittlichen Prämiensatzsteigerungen von 4%, wobei der zugrundeliegende Schaden-Kosten-Satz im unteren Bereich der 80-Prozent-Spanne lag.

In Asien-Pazifik stiegen die Bruttoprämien auf vergleichbarer⁵ Basis gegenüber dem Vorjahr um 4%. Das Privatkundengeschäft zeigte eine starke Leistung mit höheren Umsätzen in der Motorfahrzeug- und Sachversicherung in der gesamten Region.

Lateinamerika verzeichnete auf vergleichbarer⁵ Basis einen Anstieg der Bruttoprämien um 10% und profitierte von anhaltend starkem Wachstum in Argentinien, Brasilien und Mexiko, das jedoch von der Währungsabwertung gegenüber dem US-Dollar ausgeglichen wurde.

Lebensversicherung

In Millionen USD für die per 30. September abgeschlossenen neun Monate

	Bruttoprämien und Beiträge mit Anlagecharakter ¹				Barwert der Prämien aus Neugeschäft			
	2025	2024	Veränderung ⁷ in USD	Veränderung ^{5,7} auf vergl. Basis	2025	2024	Veränderung ⁷ in USD	Veränderung ^{5,7} auf vergl. Basis
Lebensversicherung	26'764	24'094	11%	11%	14'678	12'610	16%	17%
EMEA	18'565	15'620	19%	14%	8'987	6'395	41%	36%
Nordamerika	729	646	13%	32%	530	422	26%	26%
Asien-Pazifik	2'447	2'086	17%	19%	2'042	2'123	(4%)	(4%)
Lateinamerika	5'230	6'133	(15%)	(7%)	3'129	3'685	(15%)	(6%)

	Gebührenerträge Kapitalanlageverträge				Versicherungsumsatz Kurzfristige Versicherungsverträge			
	2025	2024	Veränderung ⁷ in USD	Veränderung ^{5,7} auf vergl. Basis	2025	2024	Veränderung ⁷ in USD	Veränderung ^{5,7} auf vergl. Basis
Lebensversicherung	603	517	17%	14%	2'175	2'099	4%	10%

In der Lebensversicherung stiegen die Bruttoprämien¹ sowie die Prämien aus Neugeschäft auf vergleichbarer⁵ Basis um 11% bzw. 17%. Dieses Wachstum, das sich insbesondere auf kapitaleffiziente Spar- und Vorsorgeschutzprodukte stützte, führte zu einer Steigerung der vertraglichen Servicemarge aus Neugeschäft um 7%, die im Laufe der Zeit erwirtschaftet und in Betriebsgewinn umgewandelt wird.

Die Bruttoprämien¹ aus fondsgebundenen Produkten und Kapitalanlageverträgen in Höhe von USD 14,8 Milliarden blieben auf dem Niveau des Vorjahres, wobei Wachstum in Nordamerika und Asien-Pazifik von einem Rückgang in EMEA und Lateinamerika ausgeglichen wurde. Im Vorsorgeschutzgeschäft stiegen die Bruttoprämien¹ auf vergleichbarer⁵ Basis um 2% auf USD 7,0 Milliarden, hauptsächlich aufgrund von Wachstum in EMEA und Asien-Pazifik sowie Captive-Lösungen im Bereich Employee Benefits. Die Bruttoprämien¹ aus Sparprodukten und Rentenverträgen konnten mit USD 4,9 Milliarden gegenüber dem Vorjahr mehr als verdoppelt werden, vor allem aufgrund der erfolgreichen Einführung eines kapitaleffizienten Sparprodukts im Privatkundengeschäft in Spanien, das über ein Joint Venture mit Banco Sabadell vertrieben wird.

Bei den Prämien aus Neugeschäft wurde in den ersten neun Monaten des Jahres starkes Wachstum verzeichnet. In EMEA stiegen die Prämien aus Neugeschäft auf vergleichbarer⁵ Basis um 36%. Zu diesem Anstieg trug insbesondere Wachstum von Sparprodukten im Privatkundengeschäft in Spanien, fondsgebundenen Produkten in Italien und Vorsorgeschutzprodukten in Grossbritannien und der Schweiz bei. In Nordamerika stiegen die Prämien aus Neugeschäft auf vergleichbarer⁵ Basis um 26%, vor allem aufgrund starker Umsätze mit fondsgebundenen Produkten. Asien-Pazifik verzeichnete bei den Prämien aus Neugeschäft auf vergleichbarer⁵ Basis einen Rückgang um 4% gegenüber dem Vorjahr, der Preisanpassungen in Japan widerspiegelt. In Lateinamerika lagen die Prämien aus Neugeschäft auf vergleichbarer⁵ Basis um 6% unter dem Vorjahreswert. Dies war auf geringere Umsätze mit fondsgebundenen Produkten und der ungünstigen Auswirkung aktualisierter Annahmen zurückzuführen.

Das in den ersten neun Monaten gezeichnete Neugeschäft trug USD 879 Millionen zur vertraglichen Servicemarge bei und lag damit um 7% über dem Vorjahreswert. Dieser Anstieg war auf das starke Wachstum der Prämien aus Neugeschäft zurückzuführen, das die Auswirkungen der niedrigeren Marge aus Neugeschäft bedingt durch Veränderungen im Geschäftsmix mehr als ausglich.

Mit kurzfristigen Versicherungsverträgen, die vor allem mit dem Vorsorgeschutzgeschäft in Lateinamerika in Verbindung stehen, wurde ein Versicherungsumsatz von USD 2,2 Milliarden erzielt. Dies entspricht einem Anstieg um 10% in Lokalwährungen, der teilweise durch die Aufwertung des US-Dollars gegenüber wichtigen regionalen Währungen ausgeglichen wurde.

Die Gebührenerträge aus Kapitalanlageverträgen, die hauptsächlich in EMEA abgeschlossen werden, stiegen auf vergleichbarer⁵ Basis um 14%, insbesondere aufgrund höherer verwalteter Vermögen.

Farmers

In Millionen USD für die per 30. September abgeschlossenen neun Monate

	2025	2024	Veränderung in USD
Farmers Exchanges²			
Bruttoprämien	22'560	21'530	5%
Verdiente Bruttoprämien	21'528	20'894	3%
Überschussquote ⁸	50,9%	42,4%	8,5 PP

Die Farmers Exchanges², die sich im Eigentum ihrer Versicherungsnehmer befinden, haben einen strategischen Wandel vollzogen. Entscheidende Managementmassnahmen haben das versicherungstechnische Ergebnis verbessert und ein organisches Überschusswachstum gefördert. Der entstandene Kapitalüberschuss positioniert sie somit gut für langfristiges Wachstum. Die Bruttoprämien der Farmers Exchanges² stiegen in den ersten neun Monaten des Jahres um 5%, unterstützt durch Wachstum im Neugeschäft und eine verbesserte Kundenbindung. Im dritten Quartal beschleunigte sich das Wachstum des Policenbestands, wobei der Bestand aus dem fortgeführten Geschäft³ per 30. September den Stand zum Jahresanfang übertraf. Die verdienten Bruttoprämien stiegen im gleichen Zeitraum um 3%.

Die Überschussquote der Farmers Exchanges² stieg in den ersten neun Monaten des Jahres um 8,5 Prozentpunkte, gestützt durch organische Überschussbildung aus einem profitablen versicherungstechnischen Ergebnis und höheren Kapitalerträgen.

	2025	2024	Veränderung ⁷ in USD
Farmers			
Farmers Management Services – Managementgebühren und verbundene Erträge ⁶	2'969	2'896	3%
Farmers Re – Versicherungsumsatz	919	1'439	(36%)

Farmers Management Services steigerte die zugrunde liegenden Gebühreneinnahmen⁶ gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 3%, gestützt von den Maklerfirmen und einem Anstieg der verdienten Bruttoprämien von Farmers Exchanges². Die Erträge der Maklerfirmen aus dem Gebührengeschäft stiegen in den ersten neun Monaten des Jahres um 21%.

Der Versicherungsumsatz von Farmers Re ging im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 36% zurück, was auf eine niedrigere Rückversicherungsbeteiligung und eine ergebnisneutrale Reklassifizierung bestimmter Versicherungskosten zurückzuführen war, die den Versicherungsumsatz reduzierten. Mit Wirkung per 31. Dezember 2024 wurde die Beteiligung an der All-Lines-Quotenrückversicherung von Farmers Exchanges² von 10,0% auf 8,0% gesenkt.

Kapitalposition

Die geschätzte Quote des Schweizer Solvenztests (SST) von Zurich bleibt mit 257%⁴ per 30. September 2025 weiterhin sehr stark. Dies steht im Vergleich zu 255% per 30. Juni 2025 und berücksichtigt bereits die Auswirkungen der Rückzahlung von nachrangigen Verbindlichkeiten in Höhe von USD 300 Millionen am 1. Oktober 2025. Die Verbesserung war insbesondere auf starke operative Erträge und günstige Marktentwicklungen zurückzuführen, die teilweise durch Rückstellungen für die Dividende ausgeglichen wurde.

- ¹ Gebuchte Bruttoprämien im Vorsorgeschutzgeschäft, Bruttoprämienzuflüsse (einschliesslich Beiträge mit Anlagecharakter) in allen anderen Sparten (einschliesslich Anlage- und Vermögensverwaltungsverträge).
- ² Zurich Insurance Group hält keine Eigentumsanteile an den Farmers Exchanges. Die Farmers Group, Inc., eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Gruppe, erbringt als Bevollmächtigte bestimmte nicht auf die Schadenabwicklung bezogene Dienstleistungen und Nebendienstleistungen für die Farmers Exchanges und erhält hierfür eine Gebühr.
- ³ Das Nettowachstum der Anzahl Policen bezieht sich auf die fortgeführten Versicherungsbestände. Der Bestand aufgegebenen Sparten umfasste 349'000 Policen per 30. September 2025 und 438'000 Policen per 31. Dezember 2024.
- ⁴ Geschätzte Quote des Schweizer Solvenztests (SST) per 30. September 2025, errechnet auf Basis des internen, von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA genehmigten Modells der Gruppe. Die SST-Quote per 1. Januar muss jeweils bis Ende April bei der FINMA eingereicht werden und wird von dieser überprüft.
- ⁵ Gegenüberstellungen auf vergleichbarer Basis weisen die Veränderung in Lokalwährungen nach Berichtigung um Übernahmen und Veräusserungen, methodologische Anpassungen sowie die Übertragung eines Lebensversicherungsportfolios an das Non-Core Business aus.
- ⁶ Spiegelt die Managementgebühren von Farmers Management Services ohne Berücksichtigung der Erstattung bestimmter betriebsgewinnneutraler Servicekosten wider.
- ⁷ Zahlen in Klammern stellen eine negative Veränderung dar.
- ⁸ Überschussquote per 30. September 2025, respektive 31. Dezember 2024.

Anstehende Veranstaltungen

- 18. November 2025: Update für Investoren 2025 in Zürich. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Telefonkonferenz für Medien

Ab 8.30 Uhr MEZ findet eine Telekonferenz mit Fragerunde für die Medien statt. Journalisten können sich mit den untenstehenden Daten einwählen. Die Konferenz wird in englischer Sprache durchgeführt. Bitte wählen Sie sich etwa 10 Minuten vor Konferenzbeginn ein.

Schweiz	+41 58 310 50 00
Grossbritannien	+44 207 107 0613
USA	+1 631 570 5613

Telefonkonferenz für Analysten und Investoren

Ab 13.00 Uhr MEZ findet eine Telekonferenz mit Fragerunde für Analysten und Investoren statt. Journalisten haben die Möglichkeit, die Fragerunde telefonisch mitzuverfolgen. Ein Podcast der Fragerunde wird ab 17.00 Uhr MEZ zur Verfügung stehen.

Personen, die an der Fragerunde teilnehmen möchten, müssen sich vorher unter dem Link ([Zurich Q&A call registration](#)) registrieren und den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen.

Zurich Insurance Group (Zurich) ist ein führender globaler Mehrspartenversicherer, der vor mehr als 150 Jahren gegründet wurde. Das Unternehmen betreut heute über 75 Millionen Kunden in mehr als 200 Ländern und Gebieten und erzielt branchenführende Gesamtergebnisse für seine Aktionäre.

Im Einklang mit dem Ziel «gemeinsam eine bessere Zukunft zu gestalten», bietet Zurich Präventionsdienstleistungen an, die über traditionelle Versicherungsprodukte hinausgehen, um Kunden dabei zu unterstützen, Resilienz aufzubauen. Seit 2020 unterstützt das Projekt «Zurich Forest» die Wiederaufforstung und Wiederherstellung der Biodiversität im Atlantischen Regenwald in Brasilien.

Die Gruppe hat ihren Hauptsitz in Zürich, Schweiz, und beschäftigt weltweit mehr als 63'000 Mitarbeitende. Zurich Insurance Group AG (ZURN) ist an der SIX Swiss Exchange kotiert und verfügt über ein Level I American Depositary Receipt Programm (ZURVY), das ausserbörslich an der OTCQX gehandelt wird. Weitere Informationen über Zurich sind verfügbar unter www.zurich.com.

Disclaimer und cautionary statement

Diese Publikation enthält gewisse zukunftsgerichtete Aussagen, die u.a. Vorhersagen von zukünftigen Ereignissen, Trends, Plänen oder Zielen der Zurich Insurance Group AG oder Zurich Insurance Group (die Gruppe) enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten Meinungen zur angestrebten Gewinnentwicklung, zur Eigenkapitalrendite, zu Kosten, zu Preisbedingungen, zur Dividendenpolitik, zu den Ergebnissen in den Bereichen Underwriting und Schadenbearbeitung, Geschäftsinitiativen (einschliesslich, aber nicht beschränkt auf Nachhaltigkeitsthemen), sowie Aussagen bezüglich des Verständnisses der Gruppe über die allgemeine Wirtschaftslage, die Finanz- und Versicherungsmärkte und die zu erwartenden Entwicklungen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen sind mit der gebotenen Vorsicht zur Kenntnis zu nehmen, da sie naturgemäss bekannte und unbekannte Risiken beinhalten, Unsicherheiten bergen und von anderen Faktoren beeinträchtigt werden können. Dies könnte dazu führen, dass die Ergebnisse sowie die Pläne und Ziele, Richtlinien und Initiativen von Zurich Insurance Group AG oder der Gruppe deutlich (von früheren Ergebnissen oder) von denjenigen abweichen, die explizit oder implizit in diesen zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden. Faktoren wie (i) die allgemeine Wirtschaftslage und Wettbewerbsfaktoren, insbesondere in Schlüsselmärkten; (ii) die Risiken des globalen Wirtschaftsabschwungs, insbesondere in der Finanzdienstleistungsbranche; (iii) die Performance der Finanzmärkte; (iv) Zinshöhe und Wechselkurse; (v) Häufigkeit, Schwere und Entwicklung von Versicherungsschäden; (vi) Sterblichkeit und Erkrankungshäufigkeit; (vii) Policen-Erneuerungen und Storno-Raten; (viii) erhöhte Anzahl von Rechtsstreitigkeiten und regulatorischen Massnahmen, und (ix) veränderte gesetzliche und regulatorische Bedingungen und veränderte Richtlinien der Aufsichtsbehörden, und die Möglichkeit von Konflikten zwischen unterschiedlichen behördlichen Standards und regulatorischen Bestimmungen, können das Ergebnis von Zurich Insurance Group AG und der Gruppe sowie die Erreichung der Ziele unmittelbar beeinflussen. Zurich Insurance Group AG ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, um neuen Informationen, künftigen Ereignissen oder Umständen etc. Rechnung zu tragen.

Sämtliche Verweise auf «Farmers Exchanges» beziehen sich auf Farmers Insurance Exchange, Fire Insurance Exchange, Truck Insurance Exchange sowie deren Tochtergesellschaften und verbundenen Unternehmen. Die drei Exchanges sind genossenschaftlich organisierte Versicherungen mit Sitz in Kalifornien. Sie sind Eigentum ihrer Versicherungsnehmer und stehen unter der Oberleitung ihrer Boards of Governors. Farmers Group, Inc. und einige ihrer Tochtergesellschaften sind Bevollmächtigte der drei Exchanges und erbringen in dieser Funktion bestimmte nicht auf die Schadenabwicklung bezogene Dienstleistungen und Nebendienstleistungen für die Farmers Exchanges. Weder Farmers Group, Inc. noch ihre Muttergesellschaften Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG und Zurich Insurance Group AG sind an den Farmers Exchanges beteiligt. Finanzinformationen zu den Farmers Exchanges sind Eigentum der Farmers Exchanges, werden aber zur Verfügung gestellt, um ein besseres Verständnis für die Leistung von Farmers Group, Inc. und Farmers Reinsurance Company zu vermitteln.

Zurich weist darauf hin, dass die Wertentwicklung in der Vergangenheit nicht aussagekräftig bezüglich zukünftiger Ergebnisse ist. Weiterhin indizieren Zwischenergebnisse nicht die Ergebnisse des Gesamtjahres.

Personen, die hinsichtlich einer Anlage im Zweifel sind, sollten sich an einen unabhängigen Finanzberater wenden.

Die vorliegende Mitteilung ist weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Verkauf oder Kauf von Wertschriften.

THIS COMMUNICATION DOES NOT CONTAIN AN OFFER OF SECURITIES FOR SALE IN THE UNITED STATES; SECURITIES MAY NOT BE OFFERED OR SOLD IN THE UNITED STATES ABSENT REGISTRATION OR EXEMPTION FROM REGISTRATION, AND ANY PUBLIC OFFERING OF SECURITIES TO BE MADE IN THE UNITED STATES WILL BE MADE BY MEANS OF A PROSPECTUS THAT MAY BE OBTAINED FROM THE ISSUER AND THAT WILL CONTAIN DETAILED INFORMATION ABOUT THE COMPANY AND MANAGEMENT, AS WELL AS FINANCIAL STATEMENTS.

Kontakt

Zurich Insurance Group Ltd
Mythenquai 2, 8002 Zürich, Schweiz
www.zurich.com
SIX Swiss Exchange/SMI: ZURN
Valor: 001107539

Media Relations
Telefon: +41 44 625 21 00
media@zurich.com

Investor Relations
[Kontaktinformationen](#) 
investor.relations@zurich.com